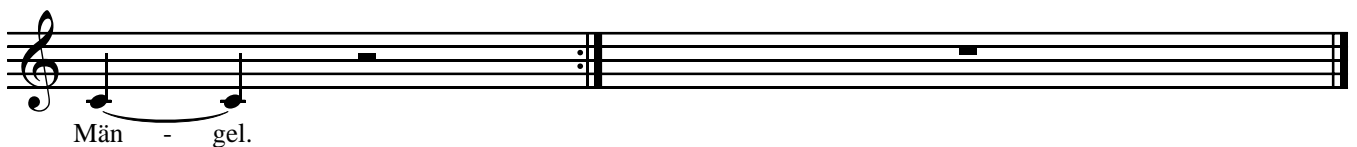


Das Lied der Ketzer

Kurt Niedenführ



- 2) Doch er dient nur bö-sen Kir-chen, ih-ren Sün-den ih-ren schia-chen, die sich tür-men bis zum Him-mel, und ver-dreck-tem Geis-tes-schim-mel. Lü-ge tauscht der Het-zer für Wahr-heit, die nur dem Ge-spür, der Gott liebt bis ja zum Tod, den man ja dem Ket-zer droht!
- 3) Lieb' nicht Gott und Wahr-heit nur, son-derm Kotz-ge-spei-e pur, wo-rin sielt sich nur 'ne Sau, die liebt der Kirch' Dog-men-bau. So will man ihn dann ver-führn! "Dann brauchst du den Tod nicht spürn!" Doch der Ket-zer nie ver-liert Selbst-ach-tung, die Mut ge-biert.
- 4) Wenn man ihn ver-bal ver-dammt, wenn der Schei-ter-hau-fen flammt, wenn man Schan-de und den Fluch liest aus Got-tes Bi-bel-buch, daß der Ket-zer ja er-schreckt, wünscht man, daß er schnell ver-reckt! Doch wenn glückt nicht sol-cher Mord, jagt man Ket-zer ein-fach fort.
- 5) Het-zer ü-ben psy-chisch Mord, denn sie sind von die-ser Sort'. Vol-ler Psy-cho-ty-ran-nei wird das Le-ben Quä-le-rei! Man-chen Ket-zer trie-ben sie in den Selbst-mord, den sie nie als von sich ver-schul-det sehn, die-ser Het-zer-mör-der-clan.
- 6) Doch der Ket-zer wird be-lohnt von dem, der im Him-mel thront! E-wig' Schlaf der Het-zer kriegt, teu-fels-gleich im Tod be-siegt! E-wig le-ben Ket-zer dann, la-chen ü-ber Het-zers Bann. Kir-chen lehrn nur Schwät-zer-wahn mit nur Geis-tes-krät-ze dran.

- 7) "Doch ich lieb die Wahr-heit bloß", spricht das Herz des Ket-zers los. Er preist I-ou-o, den Gott, den er liebt bis zu sei'm Tod! "Willst du nicht mein Bru-der sein, schlag ich dir den Schä-del ein, o-der wün-sche dir das Feu-er, denn du bist mir nicht ge-heu-er!"